

ZERTIFIKAT

über Produktkonformität (QAL1)

Zertifikatsnummer: 0000074631_00

Auswertesystem:: EMIR

Hersteller: PRONOVA Analysentechnik GmbH & Co. KG
Granatenstraße 19-20
13409 Berlin
Deutschland

Prüfinstitut: TÜV Rheinland Energy GmbH

**Es wird bescheinigt,
dass das Emissionsdaten-Auswertesystem unter Berücksichtigung der Normen
Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen 2017*
und EFÜ-Schnittstellendefinition 2017 (Datenfernübertragung)
sowie DIN EN 14181 (2015), DIN EN 15267-1 (2009) und DIN EN 15267-2 (2009)
geprüft wurde und zertifiziert ist.**

Die Zertifizierung gilt für die in diesem Zertifikat aufgeführten Bedingungen
(das Zertifikat umfasst 5 Seiten).



Eignungsgeprüft
DIN EN 15267
QAL1 zertifiziert
Regelmäßige
Überwachung

www.tuv.com
ID 0000074631

Eignungsbekanntgabe im
Bundesanzeiger vom 11. April 2022

Gültigkeit des Zertifikates bis:
11. April 2027

Umweltbundesamt
Dessau, 31. Mai 2022

TÜV Rheinland Energy GmbH
Köln, 30. Mai 2022

i. A. Dr. Marcel Langner

ppa. Dr. Peter Wilbring

www.umwelt-tuv.eu
tre@umwelt-tuv.eu
Tel. + 49 221 806-5200

TÜV Rheinland Energy GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflabor.
Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-PL-11120-02-00 aufgeführten Akkreditierungsumfang.

* Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen 2017
- RdSchr. d. BMUV v. 23.1.2017- IG I 2 -45053/5

Prüfbericht: 936/21245184/C vom 12. August 2021

Gültigkeit des Zertifikats bis: 11. April 2027

Veröffentlichung: BAnz AT 11.04.2022 B10, Kap. IV Nr. 1.1

Genehmigte Anwendung

Das geprüfte Emissionsdaten-Auswertesystem ist geeignet zum Erfassen und Auswerten von Emissionsmessungen an Anlagen mit kontinuierlicher Überwachung. Die Prüfung erfolgte unter Verwendung der Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen 2017.

Die Datenübertragung zwischen AMS und dem Auswertesystem erfolgt analog (0 - 20 mA). Das System beinhaltet auch die Emissionsdatenfernüberwachung über FTPS.

Die Untersuchungen wurden als Eignungsprüfung im Labor und in einem dreimonatigen Dauertest an einer Müllverbrennungsanlage durchgeführt. Im Labortest wurden die verschiedenen Anlagentypen simuliert.

Das Emissionsdaten-Auswertesystem ist für den Umgebungstemperaturbereich von +5° bis 40°C zugelassen.

Die Bekanntgabe des Emissionsdaten-Auswertesystems und die Eignungsprüfung auf Basis der zum Zeitpunkt der Prüfung gültigen Bestimmungen. Aufgrund möglicher Änderungen rechtlicher Grundlagen sollte jeder Anwender vor dem Einsatz des Emissionsdaten-Auswertesystems sicherstellen, dass das Emissionsdaten-Auswertesystem zur Überwachung der für ihn relevanten Grenzwerte geeignet ist.

Jeder potentielle Nutzer sollte in Abstimmung mit dem Hersteller sicherstellen, dass dieses Emissionsdaten-Auswertesystem für den vorgesehenen Einsatzzweck geeignet ist.

Anmerkung / Hinweis:

Die genannten rechtlichen Regelungen entsprechen dem aktuellen Stand der Gesetzgebung. Jeder Nutzer sollte ggf. in Abstimmung mit der zuständigen Behörde, sicherstellen, dass dieses Emissionsdaten-Auswertesystems die rechtlichen Anforderungen für den vorgesehenen Einsatzzweck erfüllt. Darüber hinaus kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich rechtliche Regelungen zum Einsatz eines Emissionsdaten-Auswertesystems zur Emissionsüberwachung während der Laufzeit des Zertifikats ändern können.

Basis der Zertifizierung

Dieses Zertifikat basiert auf:

- Prüfbericht 936/21245184/C vom 12. August 2021 der TÜV Rheinland Energy GmbH
- Eignungsbekanntgabe durch das Umweltbundesamt als zuständige Stelle
- Überwachung des Produktes und des Herstellungsprozesses

Veröffentlichung im Bundesanzeiger: BAnz AT 11.04.2022 B10, Kap. IV Nr. 1.1,
UBA Bekanntmachung vom 09. März 2022:

Messeinrichtung:

EMIR

Hersteller:

Pronova Analysetechnik GmbH & Co. KG, Berlin

Eignung:

Emissionsdatenerfassung, -auswertung und -fernübertragung für Anlagen mit kontinuierlicher Überwachung und Anlagen, die dem TEHG unterliegen.

Funktionen in der Eignungsprüfung:

- analoge Datenübertragung zwischen AMS und Rechner
- Emissionsdatenfernübertragung über FTPS

Softwareversion: V1.0.4

Einschränkung:

Die Anforderung bei der Eignungsprüfung für die Schutzart des Gehäuses wird nicht erfüllt und beträgt für das Rechnergehäuse IP20 bzw. IP21. Die Auswerteeinrichtung muss in ein für Auswerterechner geeignetes Schutzgehäuse mit der für den Aufstellungsort notwendigen IP-Klasse eingebaut werden. Dies ist im Rahmen des ordnungsgemäßen Einbaus zu überprüfen.

Hinweise:

1. Die Emissionsdatenerfassung und -Auswertung besteht aus dem System zur Aufnahme von Analogen- und Status- Signalen (Datenlogger CX5120 mit Digitaleingangsmodule Typ KL1408 und Analogeingangsmodule Typ KL3444 und KL3448) und einem PC mit dem Programmpaket EMIR.
2. Die Eingänge der A/D-Wandlermodule sind nicht galvanisch getrennt. Je nach Einsatzfall kann daher der Einsatz von Trennverstärkern notwendig sein.
3. Die Emissionsdatenfernübertragung zu einem Behördensystem erfolgt über FTPS.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21245184/C vom 12. August 2021

Zertifiziertes Produkt

Das Zertifikat gilt für automatische Messeinrichtungen, die mit der folgenden Beschreibung übereinstimmen:

Das Emissionsdaten-Auswertesystem besteht aus dem Programm-Paket EMIR und verschiedenen Systemen/Modulen zur Übernahme von analogen und Status-Signalen.

Zur Übernahme von analogen und Status-Signalen dient das System

- Datenlogger CX5120

Folgende Arten von Eingangs-Modulen wurden verbaut

- **KL1408** mit 8 Digitaleingängen
- **KL3444 und KL3448** mit 4 bzw. 8 Analogeingängen

Die Analogeingangsmodule dienen der A/D-Wandlung. Die Module verfügen über eine Abtastrate von 5/Sek und 12 Bit Analog/Digital-Wandler. Die Digitaleingangsmodule dienen der Übernahme von Digitalsignalen der Messeinrichtungen zur Verarbeitung von Statussignalen.

Das Programm EMIR auf dem nachgeschalteten PC führt die Datenübernahme von den Eingangsmodulen, die Mittelung, die Umrechnung entsprechend der Kalibrierfunktion, die Normierung und die Validierung der Messwerte durch. Weiter führt der Rechner die Klassierung und Auswertung entsprechend den Vorschriften durch und generiert die geforderten Meldungen und Protokolle. Zudem werden auch die Rohsignale als 1 Sek. Werte zur Datenarchivierung gespeichert.

Es können Daten von mehreren Datenerfassungseinheiten übernommen und verarbeitet werden. Hierzu werden im EMIR je Datenerfassungseinheit Anlagen eingerichtet und der Datenerfassungseinheit zugeordnet. Die Datenauswertung kann getrennt für jede Anlage oder gemeinsam für mehrere Anlagen durchgeführt werden. Dies gilt auch für die Datenfernübertragung.

Der nachgeschaltete Rechner mit dem Programm EMIR ist ein Standard-PC mit folgender Mindestkonfiguration:

- Dual Core i5 4570TE Prozessor (oder gleichwertig)
- 8 GB Ram
- 2 Festplatten >= 1 TB
- Betriebssystem Windows 10 / Server 2016
- Ethernet-Schnittstelle für CX5120
- min. 2 USB-Schnittstellen
- Meinberg PCI-Funkuhr-Karte (z.B. PZF180PEX) mit externer Antenne

Zur Datensicherung wird der PC mit einer 2. Festplatte zur Datenspiegelung, einem Sicherungslaufwerk (z.B. CD-Brenner oder externes Laufwerk) und einer Ethernet-Schnittstelle zur Datensicherung auf einem anderen PC ausgestattet.

Die Beurteilung des Auswertesystems erfolgte auf Basis folgender Anforderungen:

- Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen;
RdSchr. des BMUB vom 23.1.2017- IG I 2 -45053/5
- Emissionsfernüberwachung (EFÜ) / Schnittstellendefinition
überarbeitete Fassung mit Beschluss des LAI vom 28.09.2005, Stand April 2017
- DIN EN 14181 2015 (Emissionen aus stationären Quellen - Qualitätssicherung für automatische Messeinrichtungen) Anwendung dieser Richtlinie in Bezug auf die Auswertung der Daten von Emissionsmeseinrichtungen

Allgemeine Anmerkungen

Dieses Zertifikat basiert auf dem geprüften Gerät. Der Hersteller ist dafür verantwortlich, dass die Produktion dauerhaft den Anforderungen der DIN EN 15267 entspricht. Der Hersteller ist verpflichtet, ein geprüftes Qualitätsmanagementsystem zur Steuerung der Herstellung des zertifizierten Produktes zu unterhalten. Sowohl das Produkt als auch die Qualitätsmanagementsysteme müssen einer regelmäßigen Überwachung unterzogen werden.

Falls festgestellt wird, dass das Produkt aus der aktuellen Produktion mit dem zertifizierten Produkt nicht mehr übereinstimmt, ist die TÜV Rheinland Energy GmbH unter der auf Seite 1 angegebenen Adresse zu informieren.

Das Zertifikatszeichen mit der produktspezifischen ID-Nummer, das an dem zertifizierten Produkt angebracht oder in Werbematerialien für das zertifizierte Produkt verwendet werden kann, ist auf Seite 1 dieses Zertifikates dargestellt.

Dieses Dokument sowie das Zertifikatszeichen bleiben Eigentum der TÜV Rheinland Energy GmbH. Mit dem Widerruf der Bekanntgabe verliert dieses Zertifikat seine Gültigkeit. Nach Ablauf der Gültigkeit des Zertifikats und auf Verlangen der TÜV Rheinland Energy GmbH muss dieses Dokument zurückgegeben und das Zertifikatszeichen darf nicht mehr verwendet werden.

Die aktuelle Version dieses Zertifikates und seine Gültigkeit kann auch unter der Internetadresse: qal1.de eingesehen werden.

Dokumentenhistorie

Die Zertifizierung der Messeinrichtung EMIR basiert auf den im folgenden dargestellten Dokumenten und der regelmäßigen fortlaufenden Überwachung des Qualitätsmanagementsystems des Herstellers:

Erstzertifizierung gemäß DIN EN 15267

Zertifikat-Nr. 0000074631_00: 31. Mai 2022
Gültigkeit des Zertifikats bis: 11. April 2027
Prüfbericht: 936/21245184/C vom 12. August 2021
TÜV Rheinland Energy GmbH
Veröffentlichung: BAnz AT 11.04.2022 B10, Kapitel IV Nummer 1.1
UBA Bekanntmachung vom 9. März 2022